

A 56456/4

1910 - 1910/11

Vorlesungsverzeichnis

der

Grossherzoglich Hessischen

Ludwigs-Universität zu Giessen.

Sommersemester 1910.

Beginn der Immatrikulation: 18. April.

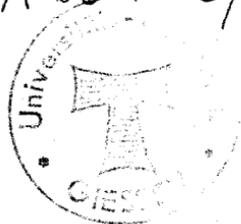
Beginn der Vorlesungen: 25. April.

Preis 20 Pfg.

Giessen 1910

v. Münchow'sche Hof- und Universitäts-Druckerei
Otto Kindt.

A 56456/4 - 1910-19



LS

Evangelisch-theologische Fakultät.

Dekan: Dr. Gunkel.

Ordentliche Professoren.

Dr. Krüger, Geheimer Kircheurat, Löberstr. 22.

Dr. Baldensperger, Geheimer Kirchenrat, Goethestr. 18.

Dr. Eck, Stephanstr. 34.

Dr. Gunkel, Roonstr. 22.

Dr. Schian, Frankfurterstr. 6.

Ausseretatsmässiger ausserordentlicher Professor.

Dr. Holtzmann, Goethestr. 59.

Privatdozenten.

Lic. Glaue, Bismarckstr. 16.

Dr. Frhr. von Gall, Stephanstr. 27.

Repetent.

Adolph, Bahnhofstr. 71.

Einführung in das theologische Studium.

Dr. Eck.

Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr.

Erklärung der Genesis.

Dr. Gunkel.

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von
7—8 Uhr Vm.

Geschichte des Volkes Israel.

Dr. Gunkel.

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von
12—1 Uhr.

Erklärung von Jesaja 40—66.

Dr. Frhr. von Gall.

Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr.

Die Beziehungen Israels und Judas zu den
anderen Kulturvölkern des Altertums.

Dr. Frhr. von Gall.

Öffentlich, in einer noch zu bestimmenden Stunde.

Erklärung der Synoptiker.

Dr. Baldensperger.

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von
8—9 Uhr.

Erklärung des ersten Thessalonicher-, des
Galater- und des Philipperbriefs.

Dr. Holtzmann.

Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr.

Die Schriften des Petrus, innerhalb und
ausserhalb des Neuen Testaments, unter-
sucht und erklärt.

Dr. Holtzmann.

Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr.

Biblische Theologie des Neuen Testaments. Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr.	Dr. Baldensperger.
Griechische Palaeographie. In zwei noch zu bestimmenden Stunden.	Lic. Glaue.
Kirchengeschichte II. Teil. Montag bis Freitag von 11—12 Uhr.	Dr. Krüger,
Dogmengeschichte. Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.	Dr. Krüger.
Geschichte der Beziehungen zwischen Theo- logie und Philosophie. Dienstag bis Freitag von 5—6 Uhr.	Dr. Eck.
Geschichte des Kirchenlieds. Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr.	Lic. Glaue.
Die innere Mission, ihre Geschichte und ihre Probleme. Mittwoch von 8—10 Uhr Vm.	Dr. Schian.
Ethik. Montag bis Freitag von 6—7 Uhr.	Dr. Eck.
Praktische Theologie I. Teil. Montag bis Freitag von 11—12 Uhr.	Dr. Schian.

Theologisches Seminar.

Alttestamentliche Abteilung: Lektüre histo- rischer Abschnitte des Alten Testaments. Schriftliche Arbeiten. Samstag von 7 $\frac{1}{4}$ —8 $\frac{3}{4}$ Uhr Vm.	Dr. Gunkel.
Neutestamentliche Abteilung: Religionsge- schichtliche Parallelen zur urchristlichen Vorstellungswelt. Schriftliche Arbeiten. Samstag von 9—10 $\frac{1}{2}$ Uhr.	Dr. Baldensperger.
Kirchengeschichtliche Abteilung: Die Kon- zilien des 4. und 5. Jahrhunderts. Schrift- liche Arbeiten. Samstag von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr.	Dr. Krüger.
Systematische Abteilung: Lektüre der Augs- burgischen Konfession. Schriftliche Ar- beiten. Montag von 8—9 $\frac{1}{2}$ Uhr Nm.	Dr. Eck.
Praktisch-theologische Abteilung: Prediger des 19. Jahrhunderts. Schriftliche Arbeiten. Freitag von 7 $\frac{1}{2}$ —9 Uhr Vm.	Dr. Schian.

Alttestamentliches Proseminar.

Repetition der hebräischen Grammatik und
kursorische Lektüre alttestamentlicher
Schriften.

Dr. Gunkel.

Mittwoch von 7¹/₄—8³/₄ Uhr Vm.

Übungen des Repetenten.

Einleitung in das Neue Testament.

Adolph.

In zwei noch zu bestimmenden Stunden.

Neuere Kirchengeschichte.

Adolph.

In zwei noch zu bestimmenden Stunden.

Juristische Fakultät.

Dekan: Dr. Biermann.

Ordentliche Professoren.

Dr. A. Schmidt, Geheimer Justizrat, Lonystr. 18.

Dr. Leist, Geheimer Justizrat, Moltkestr. 32.

Dr. Biermann, Löberstr. 25.

Dr. Mittermaier, Liebigstr. 36.

Dr. van Calker, Wilhelmstr. 22.

Etatsmässiger ausserordentlicher Professor.

Dr. Fischer, Westanlage 50.

Privatdozent.

Dr. Friedrich, Johannesstr. 5.

Assistent.

Dr. Fuchs, Goethestr. 32.

Einführung in die Rechtswissenschaft.

Dr. Mittermaier.

Dienstag bis Freitag von 10—11 Uhr.

Zusätze für Studierende der Landwirtschaft
und Forstwirtschaft.

Dr. Mittermaier.

Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr Vm.

Geschichte und System des römischen Rechts.

Dr. Leist.

Montag bis Freitag von 8—10 Uhr.

Bürgerliches Recht: Allgemeine Lehren.

Dr. Fischer.

Montag bis Freitag von 11—12 Uhr.

- Bürgerliches Recht: Recht der Schuldverhältnisse.
Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.
- Bürgerliches Recht: Sachenrecht.
Montag von 8—9 Uhr, Dienstag bis Freitag von 7—8 Uhr Vm.
- Bürgerliches Recht: Familienrecht.
Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr.
- Bürgerliches Recht: Erbrecht.
Dienstag bis Freitag von 9—10 Uhr.
- Strafrecht.
Montag bis Freitag von 11—12 Uhr.
- Hessisches Landesstrafrecht.
Donnerstag von 7—8 Uhr Nm.
- Strafrechtsreform (Lektüre der Entwürfe zum Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Strafgesetzbuch).
Montag von 7—8 Uhr Nm.
- Deutsches Reichs- und Landesverwaltungsrecht.
Montag bis Freitag von 9—10 Uhr.
- Katholisches und evangelisches Kirchenrecht.
Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.
- Konkursrecht.
Freitag von 3—5 Uhr.
- Übungen im deutschen Recht.
Montag von 5—7 Uhr.
- Übungen im römischen Recht für Vorgesrittene, mit schriftlichen Arbeiten.
Montag von 3—5 Uhr.
- Übungen im römischen Recht für Anfänger, mit schriftlichen Arbeiten.
Donnerstag von 3—5 Uhr.
- Übungen im bürgerlichen Recht für Anfänger, mit schriftlichen Arbeiten.
Mittwoch von 5—7 Uhr.
- Übungen im bürgerlichen Recht für Vorgesrittene, mit schriftlichen Arbeiten.
Dienstag von 5—7 Uhr.
- Handelsrechtliche Übungen, mit schriftlichen Arbeiten.
Samstag von 9—11 Uhr.
- Dr. Fischer.
- Dr. Biermann.
- Dr. Schmidt.
- Dr. Schmidt.
- Dr. Mittermaier.
- Dr. Friedrich.
- Dr. Friedrich.
- Dr. van Calker.
- Dr. van Calker und
Dr. Friedrich.
Dr. Biermann.
- Dr. Schmidt.
- Dr. Fischer.
- Dr. Fuchs,
Assistent.
- Dr. Fischer.
- Dr. Biermann.
- Dr. Leist.

Übungen im Reichs- und Landesstaatsrecht,
mit schriftlichen Arbeiten.

Donnerstag von 5—7 Uhr.

Dr. van Calker.

Übungen im Zivilprozessrecht in Verbindung
mit bürgerlichem Recht, mit schriftlichen
Arbeiten.

Mittwoch von 5—7 Uhr.

Dr. Mittermaier.

Übungen im Strafprozessrecht, mit schrift-
lichen Arbeiten.

Samstag von 7—9 Uhr.

Dr. Mittermaier.

Kolloquium über forensische Psychologie
und Psychiatrie. In Gemeinschaft mit
Dr. Dannemann.

Dr. Friedrich.

Alle 14 Tage, Mittwoch von 8—9 Uhr Nm.

Öffentlich und unentgeltlich.

Übungen des Assistenten.

Kursorische Lektüre des Bürgerlichen Ge-
setzbuchs für Anfänger.

Dr. Fuchs.

Dienstag von 3—5 Uhr.

Medizinische Fakultät.

Dekan: Dr. Garten.

1. Medizinische Fakultät im engeren Sinne.

Ordentliche Professoren.

Dr. Bostroem, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 37.

Dr. Vossius, Geheimer Medizinalrat, Frankfurterstr. 48.

Dr. Strahl, Geheimer Medizinalrat, Stephanstr. 4.

Dr. Sommer, Frankfurterstr. 97.

Dr. Geppert, Liebigstr. 34.

Dr. Poppert, Wilhelmstr. 15.

Dr. von Franqué, Klinikstr. 28.

Dr. Voit, Klinikstr. 41.

Dr. Leutert, Wilhelmstr. 12.

Dr. Garten, Ostanlage 16.

Dr. Neumann.

Etatsmässige ausserordentliche Professoren.

Dr. Walther, Seltersweg 91.

Dr. Jesionek, Frankfurterstr. 29.

Ausseretatsmässige ausserordentliche Professoren.

Dr. Henneberg, Friedrichstr. 6.

Dr. Böttcher, Hofmannstr. 11.

Dr. Koeppe, Alicenstr. 3.

Dr. Dannemann, Frankfurterstr. 58.

Dr. Soetbeer, Frankfurterstr. 49.

Dr. Mönckeberg, Wilhelmstr. 9.

Privatdozenten.

Dr. Brüning, Wilhelmstr. 41.

Dr. Nuernberg, Friedrichstr. 14.

Dr. Sitzenfrey, Klinikstr. 32a.

Dr. Berliner, Frankfurterstr. 99.

Dr. Hohlweg, Friedrichstr. 10.

Dr. Laubenheimer, Frankfurterstr. 46.

Dr. Weber, Klinikstr. 32 f.

Dr. Thies, Friedrichstr. 10.

Anatomie des Menschen, II. Teil (Nervensystem, Sinnesorgane).

Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr.

Dr. Strahl.

Mikroskopisch-anatomische Übungen.

Dienstag und Donnerstag von 11—1 Uhr, Freitag von 8—10 Uhr.

Dr. Strahl.

Topographische Anatomie. (Ausgewählte Kapitel.)

Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr.

Dr. Strahl.

Osteologie und Syndesmologie.

Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr.

Dr. Henneberg.

Anatomie der Sinnesorgane.

Montag von 3—4 Uhr.

Dr. Henneberg.

Einführung in die Gewebelehre. (Praktikum.)

Mittwoch und Freitag von 2—4 Uhr.

Dr. Henneberg.

Physiologie der vegetativen Funktionen.

Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.

Dr. Garten.

Physiologisches Praktikum.

Dienstag und Donnerstag von 5—7 Uhr.

Dr. Garten.

Arbeiten im physiologischen Institut. Täglich.	Dr. Garten.
Spezielle pathologische Anatomie. Montag bis Freitag von 7—8 Uhr Vm.	Dr. Bostroem.
Kursus der pathologischen Histologie. Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr.	Dr. Bostroem.
Sektionskursus für Geübtere. Je nach Gelegenheit.	Dr. Mönckeberg.
Allgemeine pathologische Physiologie des Herzens. Freitag von 6—7 Uhr.	Dr. Mönckeberg.
Arzneimittellehre. Mittwoch von 3—4 und Freitag von 2—4 Uhr.	Dr. Geppert.
Rezeptierkunde für Mediziner. Mittwoch von 2—3 Uhr.	Dr. Geppert.
Rezeptierkunde für Veterinärmediziner. Mittwoch von 4—5 Uhr.	Dr. Geppert.
Arbeiten im pharmakologischen Institut. Täglich.	Dr. Geppert.
Kursus der bakteriologischen und hygie- nischen Untersuchungsmethoden. Dienstag und Freitag von 4—6 Uhr.	Dr. Neumann.
Hygienisches Repetitorium mit Besichtigungen. Dienstag von 3—4 Uhr (Besichtigungen nach Ver- abredung).	Dr. Neumann.
Schutzpockenimpfung nebst Teilnahme an öffentlichen Impfterminen. Mittwoch von 3—4 Uhr.	Dr. Neumann.
Sterilisationsmethoden für Pharmazeuten. In noch zu bestimmender Stunde.	Dr. Neumann.
Arbeiten im Laboratorium für Geübtere. Täglich.	Dr. Neumann.
Medizinische Klinik. Montag bis Samstag von 9—10 Uhr.	Dr. Voit.
Pathologie und Therapie von Krankheiten der Grenzgebiete zwischen Chirurgie und innerer Medizin, in Gemeinschaft mit Dr. Böttcher. Dienstag von 3—4 Uhr. Unentgeltlich.	Dr. Soetbeer.
Medizinische Poliklinik. Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr.	Dr. Hohlweg.

- Kursus der Perkussion und Auskultation für Geübtere. Dr. Hohlweg.
Mittwoch von 4—6 Uhr.
- Kursus der Mikroskopie und Chemie am Krankenbett. Dr. Hohlweg.
Dienstag von 4—6 Uhr.
- Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger. Dr. Weber.
Freitag von 4—6 Uhr.
- Über Blutkrankheiten. Dr. Weber.
Montag von 4—5 Uhr. Unentgeltlich.
- Chirurgische Klinik und Poliklinik. Dr. Poppert.
Montag, Mittwoch und Freitag von 10—12 Uhr,
Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr.
- Operationsübungen an der Leiche, in Gemeinschaft mit Dr. Brüning. Dr. Poppert.
Montag bis Mittwoch von 6—8 Uhr.
- Kolloquium für Geübtere. Dr. Bötticher.
Mittwoch von 4—5 Uhr.
- Pathologie und Therapie von Krankheiten der Grenzgebiete zwischen Chirurgie und innerer Medizin, in Gemeinschaft mit Dr. Soetbeer. Dr. Bötticher.
Dienstag von 3—4 Uhr. Unentgeltlich.
- Operationsübungen an der Leiche, in Gemeinschaft mit Dr. Poppert. Dr. Brüning.
Montag bis Mittwoch von 6—8 Uhr.
- Grundzüge der Orthopädie und Massage. Dr. Brüning.
Dienstag von 2—3 Uhr.
- Chirurgie der Mundhöhle (für Zahnärzte). Dr. Brüning.
Donnerstag von 12—1 Uhr.
- Propädeutisch-chirurgischer Kurs mit praktischen Übungen. Dr. Thies.
Zweistündig.
- Geburtshilflich-gynäkologische Klinik und Poliklinik. Dr. von Franqué.
Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.
- Geburtshilflich-gynäkologische Besprechungen I. Teil (Physiologie und Pathologie der Schwangerschaft). Für Vorgesrittenere. Dr. Walther.
Samstag von 8—9 Uhr.

- Geburtshilfficher Operationskursus mit Übungen am Phantom.**
Dienstag von 5—6 Uhr. Dr. Walther.
- Geburtshilffich - gynäkologischer Untersuchungskursus.**
Zweistündig, in noch zu bestimmenden Stunden. Dr. Sitzenfrey.
- Physiologie und Pathologie von Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett.**
Montag von 5—6, Donnerstag von 4—5 und Freitag von 6—7 Uhr. Dr. Sitzenfrey.
- Ophthalmologische Klinik und Poliklinik.**
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr. Dr. Vossius.
- Angenoperationsübungen.**
Donnerstag von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Dr. Vossius.
- Funktionsprüfung des Auges mit praktischen Übungen.**
Mittwoch von 5—6 Uhr. Dr. Vossius.
- Psychiatrische Klinik.**
Dienstag, Donnerstag und Samstag von 10—11 Uhr. Dr. Sommer.
- Kurs der Nervenkrankheiten und Elektrotherapie. Mit besonderer Berücksichtigung der Unfallsnervenkrankheiten.**
Samstag von 11—12 Uhr. Dr. Sommer.
- Medizinische Psychologie mit psychophysischen Übungen.**
Freitag von 5—6 Uhr, öffentlich. Dr. Sommer.
- Forensische Psychiatrie für Mediziner und Juristen. Mit Besprechung von Begutachtungsfällen und Vorstellung von Geisteskranken.**
Mittwoch von 3—4 Uhr (eventuell zu anderer den Juristen gelegenerer Zeit); unentgeltlich. Dr. Dannemann.
- Praktische Übungen in der Untersuchung psychischer und psychisch-nervöser Krankheiten. In Gemeinschaft mit Dr. Berliner.**
Einstündig, unentgeltlich, Zeit nach Verabredung. Dr. Dannemann.
- Kolloquium über forensische Psychologie und Psychiatrie. In Gemeinschaft mit Dr. Friedrich.**
Alle 14 Tage, Mittwoch von 8—9 Uhr Nm. Öffentlich und unentgeltlich. Dr. Dannemann.

Klinische Anatomie des Zentralnervensystems. Montag von 4—5 Uhr; unentgeltlich.	Dr. Berliner.
Praktische Übungen in der Untersuchung psychischer und psychisch-nervöser Krank- heiten, in Gemeinschaft mit Dr. Dannemann. Einstündig, unentgeltlich. Zeit nach Verabredung.	Dr. Berliner.
Poliklinik der Erkrankungen des Ohres und des Nasenrachenraumes. Samstag von 11—1 Uhr.	Dr. Leutert.
Laryngoskopischer Kurs. Mittwoch von 12—1 Uhr.	Dr. Nuernberg.
Poliklinik der Haut- und Geschlechtskrank- heiten. Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr.	Dr. Jesioneck.
Kinderheilkunde. Montag von 5—6 Uhr, Donnerstag von 4—5 Uhr.	Dr. Koeppe.
Kinderpoliklinik. Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr.	Dr. Koeppe.

2. Veterinärmedizinisches Kollegium.

Vorsitzender: Dr. Martin.

Ordentliche Professoren.

Dr. Pfeiffer, Liebigstr. 38.
Dr. Olt, Frankfurterstr. 44.
Dr. Martin, Johannesstr. 15.

Etatsmässiger ausserordentlicher Professor.

Dr. Gmeiner, Frankfurterstr. 25.

Mit Lehrauftrag versehen:

Dr. Knell, Kreisveterinärarzt, Ludwigstr. 45.

Einleitung in die Anatomie der Haustiere mit Übungen. Montag von 5—7 Uhr.	Dr. Martin.
Embryologie der Haustiere. Dienstag von 5—6 und Mittwoch von 6—7 Uhr.	Dr. Martin.

- Vergleichende Anatomie und Histologie der
Haustiere. Dr. Martin.
Montag bis Samstag von 9—10 Uhr.
- Histologische Übungen mit Demonstrationen. Dr. Martin.
Donnerstag bis Freitag von 4—6 Uhr.
- Beurteilungslehre des Pferdes und der
übrigen Arbeitstiere. Dr. Martin.
Dienstag von 4—5 Uhr.
- Kurs der pathologischen Histologie. Dr. Olt.
Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr.
- Bakteriologischer Kurs. Dr. Olt.
Mittwoch von 7—8 und Freitag von 9—10 Uhr.
- Obduktionsübungen und pathologisch-anato-
mische Demonstrationen. Dr. Olt.
Nach Verabredung.
- Senchenlehre. Dr. Olt.
Montag von 4—5 und Donnerstag von 6—7 Uhr.
- Allgemeine Chirurgie. Dr. Pfeiffer.
Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr.
- Gerichtliche Veterinärmedizin. Dr. Pfeiffer.
Donnerstag bis Samstag von 10—11 Uhr.
- Akiurgie. Dr. Pfeiffer.
Donnerstag von 4—6 Uhr.
- Krankheiten der Hufe und Klauen. Dr. Pfeiffer.
Samstag von 9—10 Uhr.
- Übungen mit dem Augenspiegel. Dr. Pfeiffer.
Einstündig. Nach Verabredung.
- Chirurgische Klinik und Poliklinik. Dr. Pfeiffer.
Täglich von 11—12¹/₄ Uhr.
- Medizinische Klinik. Dr. Gmeiner.
Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.
- Diätetik. Dr. Gmeiner.
Montag und Freitag von 6—7 Uhr,
Samstag von 8—9 Uhr.
- Allgemeine Therapie. Dr. Gmeiner.
Montag und Mittwoch von 5—6 Uhr.
- Kursus der klinischen Chemie u. Mikroskopie. Dr. Gmeiner.
Zweistündig.
- Pharmazeutische Übungen. Dr. Gmeiner.
Täglich von 12¹/₄—1 Uhr.

Praktikum und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Täglich.	Dr. Gmeiner.
Poliklinik. Täglich. Nachmittags.	Dr. Knell.
Veterinärpolizei. Einstündig, in einer noch näher zu bestimmenden Stunde.	Dr. Knell.

Philosophische Fakultät.

Dekan: Dr. Sievers.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Hess, Geheimerat, Goethestr. 18.
 Dr. Siebeck, Geheimer Hofrat, Wilhelmstr. 14.
 Dr. Pasch, Geheimer Hofrat, Alicenstr. 31.
 Dr. Naumann, Geheimer Hofrat, Ludwigstr. 21.
 Dr. Behaghel, Geheimer Hofrat, Hofmannstr. 10.
 Dr. Spengel, Geheimer Hofrat, Gartenstr. 17.
 Dr. Netto, Geheimer Hofrat, Südanlage 13.
 Dr. Wimmenauer, Geheimer Forstrat, Frankfurterstr. 24.
 Dr. Behrens, Geheimer Hofrat, Wilhelmstr. 21.
 Dr. Hansen, Geheimer Hofrat, Löberstr. 21.
 Dr. Elbs, Geheimer Hofrat, Frankfurterstr. 50.
 Dr. Groos, Gartenstr. 10.
 Dr. Biermer, Lonystr. 17.
 Dr. König, Ludwigstr. 76
 Dr. Körte, Bergstr. 5.
 Dr. Sievers, Gartenstr. 30.
 Dr. Gisevius, Ostanlage 9.
 Dr. Haller, Ostanlage 9.
 Dr. Kaiser, Südanlage 11.
 Dr. Schwally, Alicenstr. 6.
 Dr. Strack, Ostanlage 33.
 Dr. Immisch, Frankfurterstr. 10.
 Dr. Horn, Ludwigstr. 32.

- Dr. Roloff, Bismarckstr. 44.
- Dr. Walde, Wilhelmstr. 41.
- Dr. Watzinger, Gr. Steinweg 15.

Ordentlicher Honorarprofessor.

- Dr. Fromme, Bleichstr. 20.

Etatsmässige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Grassmann, Frankfurterstr. 53.
- Dr. Weber, Ostanlage 39.

Ausseretatmässige ausserordentliche Professoren.

- Dr. Collin, Bismarckstr. 40.
- Dr. Kinkel, Roonstr. 29.
- Dr. Helm, Stephanstr. 7.
- Dr. Messer, Bismarckstr. 46.
- Dr. H. W. Schmidt, Nahrungsberg 8.
- Dr. Brand, Westanlage 5.

Mit Lehrauftrag versehen:

- Universitäts-Musikdirektor Trautmann, Professor, Moltkestr. 6.

Privatdozenten.

- Dr. Thomae, Henselstr. 2.
- Dr. Vogt, Weserstr. 3.
- Dr. Kleberger, Kaiserallee 16.
- Dr. Kuchler, Bismarckstr. 45.
- Dr. Rauch, Schiffenbergerweg 2.
- Dr. Weidenbach. Beurlaubt.
- Dr. Versluys, Wilhelmstr. 41.
- Dr. Feist, Bleichstr. 27 Gartenh.
- Dr. Bruck, Neuenbänen 22.
- Dr. Frhr. von Liebig, Henselstr. 4.
- Dr. Reichelt, Kaiserallee 14.
- Dr. Noack, Gartenstr. 19.
- Dr. Uller, Ederstr. 20.
- Dr. Beschke, Wilhelmstr. 39.
- Dr. Demoll, Liebigstr. 85.
- Dr. Böhmer, Goethestr. 25.
- Dr. Becher, Wilsonstr. 15.

Lektoren und Assistenten.

- Dr. Thomas, Lektor des Französischen, Stephanstr. 32.
 Montgomery, Lektor des Englischen, Wilhelmstr. 36.
 Dr. Knoellinger, Assistent am philologischen Proseminar,
 Stephanstr. 45.
 Dr. Panconcelli-Calzia, Volontär-Assistent am Praktischen
 Seminar für neuere Sprachen, Marburg.

Philosophie und Pädagogik.

- Logik und Erkenntnislehre. Dr. Siebeck.
 Montag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr.
 Geschichte der Philosophie von Descartes
 bis Kant. Dr. Siebeck.
 Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr.
 Im philosophischen Seminar: Kants Kritik
 der reinen Vernunft. Dr. Siebeck.
 Moderne Weltanschauungen. Dr. Groos.
 Freitag von 6—7 Uhr.
 Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Dr. Groos.
 Nach Verabredung.
 Geschichte des Idealismus. Dr. Kinkel.
 Zweistündig.
 Einleitung in die Philosophie. Dr. Kinkel.
 Zweistündig.
 Übungen über Kant's Kritik der Urteilskraft. Dr. Kinkel.
 Zweistündig.
 Psychologie. Dr. Messer.
 Dienstag bis Freitag von 7—8 Uhr Vm.
 Pädagogisch-psychologische Übungen. Dr. Messer.
 Donnerstag von 9—11 Uhr.
 Das Problem der Willensfreiheit. Dr. Messer.
 Öffentlich. Dienstag von 6—7 Uhr.

Mathematik und Physik.

- Analytische Geometrie der Ebene. Dr. Pasch.
 Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr.
 Besondere Teile der Funktionentheorie. Dr. Pasch.
 Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr.
 Übungen im mathematischen Seminar, Ab-
 teilung für höhere Semester. Dr. Pasch.
 Donnerstag von 11—12 Uhr.

Elemente der Algebra.

Dr. Netto.

Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr.

Differential-Geometrie.

Dr. Netto.

Montag bis Mittwoch von 8—9 Uhr.

Übungen im mathematischen Seminar, Abteilung für erste Semester.

Dr. Netto.

Donnerstag von 11—12 Uhr.

Gewöhnliche Differentialgleichungen.

Dr. Grassmann.

Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr.

Darstellende Geometrie, Teil II.

Dr. Grassmann.

Montag und Mittwoch von 11—12 und Freitag von 9—12 Uhr.

Übungen im mathematischen Seminar, Abteilung für mittlere Semester.

Dr. Grassmann.

Alle vierzehn Tage Donnerstag von 11—12 Uhr.

Experimentalphysik, I. Teil (Mechanik, Akustik, Wärme).

Dr. König.

Montag von 4—5 $\frac{1}{2}$ Uhr, Dienstag und Donnerstag von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Mathematische Ergänzungen zur Experimentalphysik.

Dr. König.

Freitag von 12—1 Uhr.

Physikalisches Praktikum für Mathematiker und Naturwissenschaftler.

Dr. König.

Dienstag und Freitag von 2—5 Uhr. Für Vorgesrittene in zu verabredenden Stunden.

Physikalisches Praktikum für Chemiker, Mediziner und Pharmazeuten.

Dr. König.

Donnerstag von 2—5 Uhr.

Leitungselbständiger physikalischer Arbeiten.

Dr. König.

An allen Wochentagen ausser Samstag Nachmittag.

Physikalisches Kolloquium in Gemeinschaft mit Dr. Fromme.

Dr. König.

Montag von 5 $\frac{1}{2}$ —7 $\frac{1}{2}$ Uhr, privatissime.

Theoretische Elektrizitätslehre.

Dr. Fromme.

Dienstag bis Donnerstag von 7—8 Uhr Vm. und Freitag von 7—9 Uhr Vm.

Niedere Geodäsie.

Dr. Fromme.

Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, Freitag von 5—6 Uhr, mit praktischen Uebungen am Mittwoch von 2 Uhr an.

Meteorologie.

Dr. Fromme.

Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr.

- Physikalisches Kolloquium in Gemeinschaft mit Dr. König.** Dr. Fromme.
Montag von 5¹/₂—7¹/₂ Uhr, privatissime.
- Das Mikroskop und seine Bedeutung für optische Untersuchungen.** Dr. H. W. Schmidt.
Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr.
- Einführung in die mathematische Behandlung physikalischer Fragen.** Dr. H. W. Schmidt.
Einstündig.
- Arbeiten für Vorgeschnittene aus dem Gebiete der Elektronenlehre.** Dr. H. W. Schmidt.
Ganz- und halbtägig.
- Physikalisches Praktikum für Handfertigkeit mit Experimentierübungen.** Dr. Noack.
Nach Vereinbarung. Dienstag, Donnerstag oder Freitag von 2—5 Uhr.
- Theorie der Ausbreitung elektromagnetischer Wellen.** Dr. Uller.
Donnerstag von 8—9 Uhr.
- Chemie und Mineralogie.**
- Organische Experimentalchemie.** Dr. Naumann.]
Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12¹/₄ Uhr.
- Physikalische Chemie (Molekül, Atomgewichtszahlen, Gasgesetz, Massenwirkungsgesetz). Mit Anwendungen auf technische Chemie und Übungen in Berechnungen.** Dr. Naumann.
Dienstag von 11—12¹/₄ Uhr.
- Praktische Übungen und Untersuchungen im chemischen Laboratorium (pharmazentisch- und nahrungsmittel-chemische unter Leitung des Abteilungsvorstehers Dr. Feist).** Dr. Naumann.
Montag bis Freitag von 7—5 Uhr, Samstag von 7—11 Uhr.
- Chemische Übungen für Mediziner.** Dr. Naumann.
Täglich.
- Analytische Chemie, I. Teil. Qualitative Analyse. Im Auftrage des Direktors des chemischen Laboratoriums.** Dr. Möser,
Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr. Assistent.
- Pharmazentisch-chemische Präparate, anorganischer Teil.** Dr. Feist.
Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr.

- Chemie der menschlichen Nahrungsmittel.
(Mit Exkursionen.)
Dienstag von 6—7 Uhr. Dr. Feist.
- Die wichtigsten Gesetze für Apotheker und
Nahrungsmittelchemiker.
Freitag von 6—7 Uhr. Dr. Feist.
- Chemie der Pflanzenstoffe. V. Teil.
Mittwoch von 5—6 Uhr. Dr. Frhr. von Liebig.
- Die Chemie der Verbindungen mit offener
Kohlenstoffkette.
Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr. Dr. Beschke.
- Grundanschauungen der Chemie in ihrer
geschichtlichen Entwicklung.
Samstag von 11—12 Uhr; unentgeltlich. Dr. Frhr. von Liebig.
- Chemisches Praktikum.
Montag bis Freitag von 7—7 Uhr, Samstag von
7—12 Uhr. Dr. Elbs.
- Elektrochemisches Praktikum.
Montag bis Freitag von 7—7 Uhr, Samstag von
7—12 Uhr. Dr. Elbs.
- Chemisches Praktikum für Landwirte.
Montag bis Freitag, vormittags oder nachmittags. Dr. Elbs.
- Chemische Übungen für Mediziner. In Gemein-
schaft mit Dr. Brand.
Mittwoch und Freitag von 4¹/₂—7 Uhr. Dr. Elbs.
- Chemisches Kolloquium.
Dienstag von 5¹/₂—7 Uhr, privatissime und un-
entgeltlich. Dr. Elbs.
- Anorganische Experimentalchemie.
Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12³/₄ Uhr. Dr. Elbs.
- Spezielle Elektrochemie. (Elektrochemie
II. Teil.)
Donnerstag von 12—1 Uhr. Dr. Elbs.
- Chemische Übungen für Mediziner. In Gemein-
schaft mit Dr. Elbs.
Mittwoch und Freitag von 4¹/₂—7 Uhr. Dr. Brand.
- Ausgewählte Kapitel aus der chemischen
Technologie.
Dienstag von 12—1 Uhr. Dr. Brand.
- Neuere Ansichten auf dem Gebiete der orga-
nischen Chemie.
Freitag von 9—10 Uhr. Dr. Brand.

- Kolloidchemie und Ultramikroskopie.** Dr. Thomae.
 Freitag von 6—7 Uhr.
- Justus Liebig und seine Giessener Zeit.** Dr. Thomae.
 Mittwoch von 6—7 Uhr, öffentlich u. unentgeltlich.
- Mineralogie.** Dr. Kaiser.
 Dienstag und Donnerstag von 5—7 Uhr, Mittwoch
 und Freitag von 5—6 Uhr.
- Mineralogische und petrographische Übungen.** Dr. Kaiser.
 Dienstag und Mittwoch von 3—5 Uhr.
- Arbeiten im Institut.** Dr. Kaiser.
 Täglich ausser Samstag Nachmittag.
- Geologische und mineralogische Exkursionen.** Dr. Kaiser.
 Ganz- oder halbtägig, Samstags alle 14 Tage.

Botanik und Zoologie.

- Morphologie und Physiologie der Pflanzen.** Dr. Hansen.
 Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr.
- Mikroskopischer Kursus für Vorgeschriftene.** Dr. Hansen.
 Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr.
- Mikroskopische Untersuchung der Drogen
 und Pflanzenpulver (für Pharmazeuten
 gemäss § 17 der Prüfungsordnung).** Dr. Hansen.
 Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr.
- Übungen im Pflanzenbestimmen und Ein-
 führung in die deutsche Flora mit ge-
 legentlichen Exkursionen.** Dr. Hansen.
 Freitag von 4—5½ Uhr.
- Angewandte Botanik Teil IV. Pflanzenkrank-
 heiten mit besonderer Berücksichtigung
 der Kulturgewächse. (Mit Übungen.)** Dr. Bruck.
 Mittwoch von 5—7 Uhr.
- Probleme der Reizphysiologie.** Dr. Bruck.
 Einstündig, unentgeltlich, nach Übereinkunft.
- Zoologie und vergleichende Anatomie, I. Teil.** Dr. Spengel.
 Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.
- Die Parasiten des Menschen und der Haus-
 tiere, mit Ausschluss der Protozoen.** Dr. Spengel.
 Dienstag von 6—7 und Mittwoch von 4—5 Uhr.
- Zoologische Übungen und Demonstrationen
 für Anfänger.** Dr. Spengel.
 Dreimal wöchentlich, je zwei Stunden.

- Zoologisches Praktikum für Vorgeschnittene
und Anleitung zu zoologischen Arbeiten. Dr. Spengel.
Täglich, ausgenommen Samstag.
- Parasitische Protozoen. Dr. Versluys.
Dienstag von 4—5 Uhr.
- Übungen im Bestimmen von Insekten, II. Teil. Dr. Versluys.
Montag von 5—6 Uhr.
- Die materiellen Grundlagen der Vererbung. Dr. Demoll.
Freitag von 5—6 Uhr.
- Experimentell-zoologische Übungen. In Ge-
meinschaft mit Dr. Becher. Dr. Demoll.
Montag von 3—5 Uhr.
- Einheimische Wirbeltiere: Vögel. Dr. Becher.
Donnerstag von 4—5 Uhr.
- Experimentell-zoologische Übungen. In Ge-
meinschaft mit Dr. Demoll. Dr. Becher.
Montag von 3—5 Uhr.

Geographie.

- Allgemeine Geographie: Anthropogeographie. Dr. Sievers.
Montag von 9—11 Uhr.
- Länderkunde von Asien, II. Teil. Dr. Sievers.
Dienstag und Donnerstag von 6—8 Uhr.
- Kartographische Übungen, II. Teil. Dr. Sievers.
Freitag von 8—10 Uhr Vm.
- Geographisches Kolloquium. Dr. Sievers.
Mittwoch von 3—5 Uhr.
- Geographische Exkursionen. Dr. Sievers.
Nach Verabredung.

Staats- und Kameralwissenschaften.

- Praktische Nationalökonomie auch Wirt-
schaftspolitik genannt. (Agrar-, Gewerbe-
und Handelspolitik.) Dr. Biermer.
Montag und Dienstag von 4—5 Uhr und von 7—8
Uhr Nm.
- Übungen im staatswissenschaftlich-statisti-
schen Seminar. Dr. Biermer.
Freitag von 5—7 Uhr.
- Finanzwissenschaftliches Konversatorium. Dr. Biermer.
Montag von 12—1 Uhr.

- Konversatorium über Geld-, Bank- und Börsenwesen.
Dienstag von 12—1 Uhr. Dr. Biermer.
- Verkehrspolitische Besprechungen.
Freitag von 12—1 Uhr. Dr. Biermer.
- Waldbau, II. Teil nach seinem Lehrbuch (5. Auflage 1909).
Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr. Dr. Hess.
- Eigenschaften und forstliches Verhalten der wichtigeren Holzarten m. Demonstrationen, nach seinem Lehrbuch (3. Auflage 1905).
Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr. Dr. Hess.
- Konversatorium über forstliche Systemkunde und Produktionslehre.
Freitag von 11—12 Uhr. Dr. Hess.
- Praktischer Kursus über Waldbau.
Samstag Nachmittag alle 14 Tage. Dr. Hess.
- Waldwegbau nach seinem Grundriss.
Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, mit Übungen im Walde am Mittwoch Nachmittag. Dr. Wimmenauer.
- Waldetragsregelung nach seinem Grundriss.
Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr. Dr. Wimmenauer.
- Geschichte des Forst- und Jagdwesens.
Montag und Mittwoch von 11—12 und Donnerstag von 10—11 Uhr. Dr. Weber.
- Forsttechnologie mit Demonstrationen.
Montag von 12—1 und Freitag von 9—11 Uhr. Dr. Weber.
- Enzyklopädie der Landbauwissenschaft, I. Teil.
Freitag von 2—4 Uhr. Dr. Gisevius.
- Taxationslehre und Buchführung.
Donnerstag von 9—10 und Freitag von 11—1 Uhr. Dr. Gisevius.
- Spezielle Tierproduktionslehre.
Donnerstag von 2—4 Uhr. Dr. Gisevius.
- Molkerei- und Wollkunde.
Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr. Dr. Gisevius.
- Kleines landwirtschaftliches Praktikum. In Gemeinschaft mit Dr. Böhmer.
Montag von 3—7 Uhr. Dr. Gisevius.
- Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.
Täglich nach Vereinbarung. Dr. Gisevius.
- Agrikulturchemie, I. Teil (Pflanzenernährungslehre und Düngerlehre).
Montag und Dienstag von 9¹/₂—11 Uhr. Dr. Kleberger.

- Landwirtschaftliche Technologie I. Teil (Bierbrauerei und Kartoffeltrocknerei).** Dr. Kleberger.
 Freitag von 9 $\frac{1}{2}$ —11 Uhr.
- Kleines landwirtschaftliches Praktikum (Futtermittelkontrolle I. Teil).** Dr. Kleberger.
 Dienstag von 2—7 Uhr,
 Spezieller Pflanzenbau. Dr. Böhmer.
 Montag und Dienstag von 11—1 Uhr.
- Kleines landwirtschaftliches Praktikum. In**
 Gemeinschaft mit Dr. Gisevius. Dr. Böhmer.
 Montag von 3—7 Uhr.
- Praktische Feldmess-Übungen für Landwirte.** Dr. Fromme.
 Mittwoch von 2 Uhr an.

Geschichte.

- Griechische Geschichte bis zum Falle Athens**
 im Jahre 404 v. Chr. Dr. Strack.
 Montag, Dienstag und Mittwoch von 10 bis
 11 Uhr.
- Über das Studium der Geschichte.** Dr. Haller.
 Montag und Dienstag von 4—5 Uhr.
- Das Zeitalter der Renaissance.** Dr. Haller.
 Mittwoch und Donnerstag von 4—5 Uhr.
- Geschichte der französischen Revolution bis**
 zum Emporkommen Napoleons. Dr. Roloff.
 Montag und Dienstag von 5—6 Uhr.
- Preussische Geschichte von der Kolonisation**
 bis 1786. Dr. Roloff.
 Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr.
- Deutsche Geschichte im 19. Jahrhundert.** Dr. Vogt.
 Mittwoch von 5—7 Uhr.
- Historisches Seminar:**
- Griechische Inschriften zur Erläuterung**
 griechischer Staatsaltertümer. Dr. Strack.
 Dienstag von 6—8 Uhr.
- Kursorische Lektüre lateinischer Historiker.** Dr. Strack.
 Donnerstag von 10—11 Uhr.
- Übungen zur Geschichte des Mittelalters.** Dr. Haller.
 Freitag von 6—8 Uhr.
- Übungen zur neueren Geschichte.** Dr. Roloff.
 Montag von 6 $\frac{1}{2}$ —8 Uhr.

Historisches Proseminar:

Übungen für Anfänger.

Samstag von 9—10 Uhr.

Dr. Haller.

Archäologie und Kunstwissenschaft.Leben und Sitten der Griechen nach den
Denkmälern.

Dr. Watzinger.

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr.

Archäologische Übungen für Anfänger im
Anschluss an Pausanias.

Dr. Watzinger.

Mittwoch von 11—1 Uhr.

Erklärung ausgewählter antiker Bildwerke.

Dr. Watzinger.

Donnerstag von 12—1 Uhr, unentgeltlich.

Hessische Kunstgeschichte mit Exkursionen.

Dr. Rauch.

Samstag von 8—10 Uhr.

Kunstwissenschaftliche Übungen für An-
fänger über Rembrandt.

Dr. Rauch.

Einstündig, unentgeltlich.

Kunstwissenschaftliche Übungen für Vorge-
schrittene über deutsche, im besonderen
mittelrheinische Plastik.

Dr. Rauch.

Zweistündig, privatissime.

Klassische Philologie.

Griechische Metrik.

Dr. Körte.

Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr.

Geschichte der römischen Literatur in der
Zeit von Tiberius bis Trajan.

Dr. Immisch.

Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr.

Philologisches Seminar:

I. Kurs: Interpretation des Epyllion Ciris
und Besprechung von Abhandlungen.

Dr. Körte.

Montag von 6—8 Uhr.

I. Kurs: Helena und Palamedes des Gorgias.
Besprechung von Abhandlungen.

Dr. Immisch.

Donnerstag von 6—8 Uhr.

II. Kurs: a) Isokrates' Panegyricus und Be-
sprechung von Abhandlungen.

Dr. Körte.

Donnerstag von 6—8 Uhr.

b) Siehe sprachwissenschaftliches Semi-
nar, 2. Abteilung.

Proseminar:

Ciceros Orator.

Dr. Immisch.

Montag von 6—8 Uhr.

Übungen des Assistenten:

Philologisches Proseminar: lateinische
und griechische Stilübungen. Dr. Knoellinger.

Mittwoch von 6—8 Uhr.

Lateinkurs für Oberrealschulabitu-
rierten. Dr. Knoellinger.

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von
6—7 Uhr.

Fortsetzungskurs. Dr. Knoellinger.

Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr.

Griechisch für Abiturienten realistischer
Anstalten. Dr. Knoellinger.

Zweistündig, nach Bedarf.

Griechische Paläographie s. unter Theologie.

Neuere Sprachen.

Mittelhochdeutsche und neuhochdeutsche
Grammatik. Dr. Behaghel.

Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr.

Erklärung von Wolframs Parzival. Dr. Behaghel.

Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr.

Erklärung Schillerscher Dichtungen. Dr. Behaghel.

Freitag von 11—12 Uhr.

Übungen des germanischen Seminars. Dr. Behaghel.

Samstag von 11 Uhr pünktlich bis 12^{1/2} Uhr.

Geschichte des deutschen Dramas im 19. Jahr-
hundert: II. Teil. (Von Hebbel bis Haupt-
mann.) Dr. Collin.

Einstündig.

Goethes Faust. Dr. Collin.

Einstündig.

Gotische Grammatik mit Übungen. Dr. Helm.

Zweistündig.

Geschichte der französischen Literatur von
ihren Anfängen bis zum Zeitalter der
Renaissance. Dr. Behrens.

Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr.

Französische Wortbildungslehre. Dr. Behrens.

Dienstag von 10—11 und Donnerstag von 11—12 Uhr.

Übungen zur Laut- und Formenlehre des
Altfranzösischen mit Erklärung der Karls-
reise. Dr. Behrens.

Donnerstag von 10—11 Uhr.

Übungen des romanischen Seminars. Donnerstag von 6—8 Uhr.	Dr. Behrens.
Dante. Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr.	Dr. Küchler.
Stilistische Übungen an französischen Prosa- texten. Samstag von 1/2 10—11 Uhr, unentgeltlich.	Dr. Küchler.
Geschichte der neuenglischen Literatur bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts. Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr.	Dr. Horn.
Die englischen Mundarten. Dienstag von 12—1 und Freitag von 4—5 Uhr.	Dr. Horn.
Englische Metrik. Donnerstag von 8—9 Uhr.	Dr. Horn.
Übungen des englischen Seminars. Dienstag von 6—8 Uhr.	Dr. Horn.

Praktisches Seminar für neuere Sprachen:

I. Französisch:

- a) Einführung in die französische Phonetik
mit Lektüre von Koschwitz' Proben
Pariser Aussprache. Dr. Behrens.
Mittwoch von 5—6 Uhr.
- b) Übungen im freien schriftlichen und
mündlichen Gebrauch der französischen
Sprache. In drei Kursen. Lektor Dr. Thomas.
Dienstag und Samstag von 8 1/2—10 und Donners-
tag von 4 1/2—6 Uhr.
- c) Les Romantiques français de Chateau-
briand à Victor Hugo. — Im Auftrag
des Direktors der französischen Abtei-
lung des praktischen Seminars. Lektor Dr. Thomas.
Mittwoch von 6—7 Uhr.

II. Spanisch.

Spanische Übungen. Lektor Dr. Thomas.

III. Italienisch.

Einführung in das Studium der italie-
nischen Sprache. Lektor Dr. Panconcelli-Calzia.
Kursus für Vorgeschrittene. Lektor Dr. Panconcelli-Calzia.

IV. Englisch.

- a) Erklärung ausgewählter Schriftsteller des 19. Jahrhunderts. Dr. Horn.
Donnerstag von 12—1 Uhr.
- b) Übungen im freien mündlichen und schriftlichen Gebrauch der englischen Sprache. In drei Kursen. Lektor Montgomery.
Montag, Dienstag und Freitag von 6—8 Uhr.
- c) Types of English Men and Women in the Novel since 1860. — Im Auftrag des Direktors der englischen Abteilung des praktischen Seminars. Lektor Montgomery.
Dienstag von 11—12 Uhr.

Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft.

- Urgermanische Lautlehre. Dr. Walde.
Freitag von 8—9 und Samstag von 10—11 Uhr.
- Einführung in die indogermanische Sprachwissenschaft. Dr. Walde.
Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr.
- Im Seminar: 1. Abteilung: Litauisch,
2. Abteilung (für klassische Philologen): Griechische Dialektinschriften. Dr. Walde.
Montag von 6—8 Uhr.
- Anleitung zur sprachwissenschaftlichen Behandlung der lateinischen Schulgrammatik. Dr. Reichelt.
Einstündig.
- Rig-Veda in Auswahl. Dr. Reichelt.
Einstündig.
- Die Grundlagen des Buddhismus. Dr. Reichelt.
Einstündig.

Semitische Sprachen.

- Arabisch. Dr. Schwally.
Zweistündig.
- Syrisch. Dr. Schwally.
Zweistündig.
- Hebräische Grammatik. Dr. Schwally.
Dreistündig.

Andere orientalische Sprachen.

- Türkisch. Dr. Schwally.
Zweistündig.

Musik.

- Die Ausdrucksmittel der Stimmungs- und
Tonmalerei bei den Meistern der Tonkunst
mit Erläuterungen am Klavier. Trautmann.
Donnerstag von 8—9 Uhr Nm.
- Praktische Übungen in Theorie und Har-
monielehre. Trautmann.
Kursus I: Freitag von 8—9 Uhr Vm.
Kursus II: Samstag von 8—9 Uhr Vm.
- Übungen in der Formenlehre. Trautmann.
Nach Vereinbarung.
-

Sonstige Lehrer.**Leibesübungen.**

- Fehn, Universitäts-Fechtlehrer. Bismarckstr. 42.
Creutzburg, Universitäts-Reitlehrer. Brandplatz 6.
Will, Universitäts-Turn- und Tanzlehrer. Löberstr. 12.
-
- | | |
|--------------------|-------------|
| Fechten. | Fehn. |
| Reiten. | Creutzburg. |
| Turnen und Tanzen. | Will. |
-

Universitäts-Bibliothek.

- Geh. Hofrat Dr. Haupt, Direktor, Keplerstr. 1.
Dr. Heuser, Oberbibliothekar, Ostanlage 12.
Dr. Ebel, Oberbibliothekar, Bismarckstr. 36.
Dr. Fritzsche, Bibliothekar, Ludwigstr. 1.
Dr. Koch, Bibliothekar, Schiffenbergerweg 66.
Dr. Hepding, Hilfsbibliothekar, Goethestr. 48.
Dr. Lehnert, Hilfsbibliothekar, Ebelstr. 7.
-

Auszug aus der Ordnung für die Benutzung der Bibliothek.

§ 1. Die Universitätsbibliothek ist täglich von 9—1 Uhr und von 3—6 Uhr geöffnet mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, an denen sie ganz, und der Samstage, an denen sie Nachmittags geschlossen bleibt. Während der Oster- und Herbstferien, zwischen Weihnachten und Neujahr, sowie in der Pfingstwoche ist sie nur von 9—1 Uhr geöffnet, am Tage vor und am Tage nach den drei hohen Festen bleibt sie geschlossen.

Aus § 23. Ausgeliehen und zurückgenommen werden Bücher Vormittags von 11—1 Uhr, Montag, Mittwoch und Freitag ausserdem auch Nachmittags von 3—5 Uhr.

Bestellte Bücher werden wieder an ihren Platz gebracht, wenn sie nicht innerhalb dreier Tage abgeholt worden sind.

Allgemein zugängliche Anstalten.

Archäologisches Institut: Montag bis Freitag von 9—12 Uhr,
Sonntag von 11 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Kunstwissenschaftliches Institut: Montag bis Freitag von 11—1 Uhr.

Botanischer Garten: im Sommer von 6—6 Uhr, im Winter von
8—5 Uhr. (Mittags von 12—1 Uhr geschlossen). An Sonn-
und Feiertagen von 9—12 Uhr.

Landwirtschaftliches Institut und Versuchsfeld.

Forstgarten.

Stunden-Übersicht.

Stunden - Übersicht

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
7	<p>Gunkel: Erklärung der Genesis, Mo. Di. Do. Fr. — Seminar, Sa. (von 7¹/₄ bis 8³/₄ Uhr). — Proseminar, Mi. (von 7¹/₄ bis 8³/₄ Uhr). — Schian: Seminar, Fr. (von 7¹/₂ bis 9 Uhr).</p>	<p>Biermann: Bürgerliches Recht: Sachenrecht, Di. bis Fr. — Mittermaier: Übungen im Strafprozessrecht mit schriftlichen Arbeiten, Sa. — Einführung, Zusätze, Di. Fr.</p>	<p>Bostroem: Spezielle pathologische Anatomie, Mo. bis Fr. — Olt: Bakteriologischer Kurs, Mi.</p>
8	<p>Baldensperger: Erklärung der Synoptiker, Mo. Di. Do. Fr. — Schian: Die Innere Mission, ihre Geschichte und ihre Probleme, Mi.</p>	<p>Biermann: Bürgerliches Recht: Sachenrecht, Mo. — Leist: Geschichte und System des römischen Rechts, Mo. bis Fr. — Mittermaier: Übungen im Strafprozessrecht, mit schriftlichen Arbeiten, Sa. — Schmidt: Bürgerliches Recht: Familienrecht, Di. bis Fr.</p>	<p>von Franqué: Geburtshilflich-gynäkologische Klinik und Poliklinik, Mo. bis Fr. — Gmeiner: Medizinische Klinik, Mo. bis Fr. — Diätetik, Sa. — Strahl: Mikroskopisch-anatomische Übungen, Fr. — Walther: Geburtshilflich-gynäkologische Besprechungen I. Teil, für Vorgeschr., Sa.</p>

Stunden - Übersicht

Philosophische Fakultät

Std.

7 **Elbs:** Chemisches Praktikum, Mo. bis Sa. — **Elektrochemisches Praktikum**, Mo. bis Sa. — **Feist:** Pharmazeutisch- und nahrungsmittelchem. Übungen und Untersuchungen im chem. Laboratorium, Mo. bis Sa. — **Fromme:** Theoretische Elektrizitätslehre, Di. bis Fr. — **Messer:** Psychologie, Di. bis Fr. — **Naumann:** Praktische Übungen und Untersuchungen im chem. Laboratorium, Mo. bis Sa.

8 **Elbs:** Chemisches Praktikum, Mo. bis Sa. — **Elektrochemisches Praktikum**, Mo. bis Sa. — **Feist:** Pharmazeutisch- und nahrungsmittelchem. Übungen u. Untersuchungen im chem. Laboratorium, Mo. bis Sa. — **Fromme:** Theoretische Elektrizitätslehre, Fr. — **Horn:** Englische Metrik, Do. — **Immisch:** Geschichte der römischen Literatur in der Zeit von Tiberius bis Trajan, Mo. bis Do. — **Naumann:** Praktische Übungen und Untersuchungen im chem. Laboratorium, Mo. bis Sa. — **Netto:** Differential-Geometrie, Mo. bis Mi. — **Pasch:** Analytische Geometrie der Ebene, Mo. bis Do. — **Rauch:** Hessische Kunstgeschichte mit Exkursionen, Sa. — **Sievers:** Kartographische Übungen II. Teil, Fr. — **Spengel:** Zoologie und vergleichende Anatomie I. Teil, Mo. bis Fr. — **Thomas:** Übungen im freien schriftl. u. mündl. Gebrauch der franz. Sprache, I. Kurs Di. (von 8¹/₂—10 Uhr), III. Kurs Sa. (von 8¹/₂—10 Uhr). — **Trautmann:** Praktische Übungen in Theorie und Harmonielehre, I. Kurs Fr., II. Kurs Sa. — **Uller:** Theorie der Ausbreitung elektromagnetischer Wellen, Do. — **Walde:** Urgermanische Lautlehre, Fr. — **Wimmenauer:** Waldwegbau, Mo. bis Do., mit Übungen im Walde am Mi. Nm.

Stunden - Übersicht

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
9	<p>Baldensperger: Biblische Theologie des Neuen Testaments, Mo. Di. Do. Fr. — Seminar, Sa. (bis 10¹/₂ Uhr). — Eck: Einführung in das theologische Studium, Mo. Do. — Schian: Die Innere Mission, Mi.</p>	<p>van Calker: Deutsches Reichs- und Landesverwaltungsrecht, Mo. bis Fr. — Leist: Geschichte und System des römischen Rechts, Mo. bis Fr. — Handelsrechtliche Übungen, mit schriftl. Arbeiten, Sa. — Schmidt: Bürgerliches Recht: Erbrecht, Di. bis Fr.</p>	<p>Martin: Vergleichende Anatomie und Histologie der Haustiere, Mo. bis Sa. — Olt: Kurs der pathologischen Histologie, Mo. bis Do. — Bakteriologischer Kurs, Fr. — Pfeiffer: Krankheiten der Hufe und Klauen, Sa. — Strahl: Anatomie des Menschen II. Teil, Mo. bis Do. — Mikroskopisch-anatomische Übungen, Fr. — Voit: Medizinische Klinik, Mo. bis Sa.</p>
10	<p>Glaue: Geschichte des Kirchenlieds, Di. Fr. — Krüger: Dogmengeschichte, Mo. bis Fr.</p>	<p>van Calker und Friedrich: Katholisches und evangelisches Kirchenrecht, Mo. bis Fr. — Fischer: Bürgerliches Recht: Recht der Schuldverhältnisse, Mo. bis Fr. — Leist: Handelsrechtliche Übungen, mit schriftl. Arbeiten, Sa. — Mittermaier: Einführung in die Rechtswissenschaft, Di. bis Fr.</p>	<p>Garten: Physiologie der vegetativen Funktionen, Mo. bis Fr. — Henneberg: Osteologie und Syndesmologie, Mo. Mi. Fr. — Pfeiffer: Allgemeine Chirurgie, Mo. bis Mi. — Gerichtliche Veterinärmedizin, Do. bis Sa. — Poppert: Chirurgische Klinik und Poliklinik, Mo. Mi. Fr. — Sommer: Psychiatrische Klinik, Di. Do. Sa.</p>

Stunden - Übersicht

Philosophische Fakultät

Std.

- 9 **Brand:** Neuere Ansichten auf dem Gebiete der organ. Chemie, Fr. — **Elbs:** Chemisches Praktikum, Mo. bis Sa. — **Elektrochemisches Praktikum**, Mo. bis Sa. — **Feist:** Pharmazeutisch- und nahrungsmittelchem. Übungen und Untersuchungen im chem. Laboratorium, Mo. bis Sa. — **Gisevius:** Taxationslehre und Buchführung, Do. — **Grassmann:** Darstellende Geometrie II. Teil, Fr. — **Haller:** Historisches Proseminar, Sa. — **Hansen:** Morphologie und Physiologie der Pflanzen, Mo. bis Do. — **Mikroskopischer Kursus für Vorgeschr.**, Di. Fr. — **Mikroskopische Untersuchung der Drogen und Pflanzenpulver**, Di. Fr. — **Horn:** Geschichte der neuengl. Literatur bis zum Anfang des 19. Jahrh., Mo. Mi. Fr. — **Kleberger:** Agrikulturchemie I. Teil, Mo. Di. (von 9 $\frac{1}{2}$ Uhr an). — **Landwirtschaftliche Technologie I. Teil**, Fr. (von 9 $\frac{1}{2}$ Uhr an). — **Körte:** Griechische Metrik, Mo. bis Do. — **Küchler:** Stilistische Übungen, Sa. — **Messer:** Pädagogisch-psychologische Übungen, Do. — **Naumann:** Praktische Übungen und Untersuchungen im chem. Laboratorium, Mo. bis Sa. — **Netto:** Elemente der Algebra, Mo. bis Do. — **Pasch:** Besondere Teile der Funktionentheorie, Mo. Mi. — **Rauch:** Hessische Kunstgeschichte mit Exkursionen, Sa. — **H. W. Schmidt:** Das Mikroskop und seine Bedeutung für optische Untersuchungen, Di. Do. — **Sievers:** Allgem. Geographie: Anthropogeographie, Mo. — **Kartographische Übungen II. Teil**, Fr. — **Weber:** Forsttechnologie mit Demonstrationen, Fr. — **Wimmenauer:** Waldertragsregelung, Mo. bis Do.

- 10 **Behrens:** Geschichte der franz. Literatur von ihren Anfängen bis zum Zeitalter der Renaissance, Mo. Mi. Fr. — **Französische Wortbildungslehre**, Di. — **Übungen zur Laut- und Formenlehre des Altfranzösischen mit Erklärung der Karlsreise**, Do. — **Elbs:** Chemisches Praktikum, Mo. bis Sa. — **Elektrochemisches Praktikum**, Mo. bis Sa. — **Feist:** Pharmazeutisch- u. nahrungsmittelchemische Übungen u. Untersuchungen im chem. Laboratorium, Mo. bis Sa. — **Grassmann:** Gewöhnliche Differentialgleichungen, Mo. bis Do. — **Darstellende Geometrie II. Teil**, Fr. — **Hansen:** Mikroskopischer Kursus für Vorgeschr., Di. Fr. — **Mikroskopische Untersuchung der Drogen und Pflanzenpulver**, Di. Fr. — **Hess:** Waldbau II. Teil nach seinem Lehrbuch, Mo. bis Mi. — **Kleberger:** Agrikulturchemie I. Teil, Mo. Di. — **Landwirtschaftliche Technologie I. Teil**, Fr. — **Küchler:** Stilistische Übungen, Sa. — **Messer:** Pädagogisch-psychologische Übungen, Do. — **Naumann:** Praktische Übungen und Untersuchungen im chem. Laboratorium, Mo. bis Sa. — **Sievers:** Allgemeine Geographie, Anthropogeographie, Mo. — **Strack:** Griechische Geschichte bis zum Fall Athens im Jahre 404 v. Chr., Mo. Di. Mi. — **Historisches Seminar, lateinische Historiker**, Do. — **Walde:** Urgermanische Lautlehre, Sa. — **Weber:** Geschichte des Forst- und Jagdwesens, Do. — **Forsttechnologie mit Demonstrationen**, Do.

Stunden - Übersicht

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
11	<p>Krüger: Kirchengeschichte II. Teil, Mo. bis Fr. — Seminar, Sa. (bis 12¹/₂ Uhr). — Schian: Praktische Theologie I. Teil, Mo. bis Fr.</p>	<p>Fischer: Bürgerliches Recht: Allgemeine Lehren, Mo. bis Fr. — Mittermaier: Strafrecht, Mo. bis Fr.</p>	<p>Jesioneck: Poliklinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten, Mi. Fr. — Leutert: Poliklinik der Erkrankungen des Ohres und des Nasenrachenraumes, Sa. — Pfeiffer: Chirurgische Klinik und Poliklinik, täglich (bis 12¹/₄ Uhr). — Poppert: Chirurgische Klinik und Poliklinik, Mo. bis Fr. — Sommer: Kurs der Nervenkrankheiten und Elektrophotherapie, Sa. — Strahl: Mikroskopisch-anatomische Übungen, Di. Do. — Ausgewählte Kapitel der topographischen Anatomie, Mo. Mi.</p>
12	<p>Gunkel: Geschichte des Volkes Israel, Mo. Di. Do. Fr.</p>		<p>Brüning: Chirurgie der Mundhöhle für Zahnärzte, Do. — Gmeiner: Pharmazeutische Übungen, täglich (von 12¹/₄ bis 1 Uhr). — Hohlweg: Medizinische Poliklinik, Mi. Sa. — Koepe: Kinderpoliklinik, Mi. Fr. — Leutert: Poliklinik der Erkrankungen des Ohres und des Nasenrachenraumes, Sa. — Nuernberg: Laryngoskopischer Kurs, Mi. — Strahl: Mikroskopisch-anatomische Übungen, Di. Do. — Vossius: Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, Mo. Di. Do. Fr.</p>

Stunden - Übersicht

Philosophische Fakultät

Std.

- 11 **Behaghel**: Erklärung von Wolframs Parzival, Mo. Mi. — Erklärung Schillerscher Dichtungen, Fr. — Übungen des germanischen Seminars, Sa. (von 11 Uhr pünktl. bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr). — **Behrens**: Französische Wortbildungslehre, Do. — **Böhmer**: Spezieller Pflanzenbau, Mo. Di. — **Elbs**: Chemisches Praktikum, Mo. bis Sa. — Elektrochem. Praktikum, Mo. bis Sa. — Anorganische Experimentalchemie, Mo. Mi. Fr. — **Feist**: Pharmazeutisch- und nahrungsmittelchemische Übungen und Untersuchungen im chem. Laboratorium, Mo. bis Fr. — **Gisevius**: Taxationslehre und Buchführung, Fr. — **Grassmann**: Darstellende Geometrie II. Teil, Mo. Mi. Fr. — Übungen im mathematischen Seminar für mittlere Semester, Do. (alle 14 Tage). — **Hansen**: Mikroskopischer Kursus für Vorgeschr., Di. Fr. — **Mikroskopische Untersuchung der Drogen und Pflanzenpulver**, Di. Fr. — **Hess**: Eigenschaften und forstl. Verhalten der wichtigeren Holzarten mit Demonstrationen nach seinem Lehrbuch, Di. Do. — **Konversatorium über forstliche Systemkunde und Produktionslehre**, Fr. — **König**: Experimentalphysik I. Teil, Di. Do. (bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr). — **von Liebig**: Grundanschauungen der Chemie in ihrer geschichtlichen Entwicklung, Sa. — **Montgomery**: Types of English Men and Women in the Novel since 1860, Di. — **Naumann**: Praktische Übungen und Untersuchungen im chem. Laboratorium, Mo. bis Fr. — Organische Experimentalchemie, Mo. Mi. Fr. — Physikalische Chemie mit Anwendungen auf technische Chemie und Übungen in Berechnungen, Di. — **Netto**: Übungen im mathematischen Seminar für erste Semester, Do. — **Pasch**: Übungen im mathematischen Seminar für höhere Semester, Do. — **Watzinger**: Leben und Sitten der Griechen nach den Denkmälern, Di. Do. Fr. — Archäologische Übungen für Anfänger im Anschluss an Pausanias, Mi. — **Weber**: Geschichte des Forst- und Jagdwesens, Mo. Mi.
- 12 **Behaghel**: Mittelhochdeutsche und neuhochdeutsche Grammatik, Mo. Mi. Fr. — **Biermer**: Finanzwissenschaftliches Konversatorium, Mo. — Konversatorium über Geld-, Bank- und Börsenwesen, Di. — Verkehrspolitische Besprechungen, Fr. — **Böhmer**: Spezieller Pflanzenbau, Mo. Di. — **Brand**: Ausgewählte Kapitel aus der chem. Technologie, Di. — **Elbs**: Chemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Elektrochemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Anorganische Experimentalchemie, Mo. Mi. Fr. (bis 12 $\frac{3}{4}$ Uhr). — Spezielle Elektrochemie, Do. — **Feist**: Pharmazeutisch- und nahrungsmittelchem. Übungen und Untersuchungen im chem. Laboratorium, Mo. bis Fr. — **Gisevius**: Taxationslehre und Buchführung, Fr. — **Horn**: Die englischen Mundarten, Di. — Erklärung ausgewählter engl. Schriftsteller des 19. Jahrh., Do. — **König**: Experimentalphysik I. Teil, Di. Do. (bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr). — **Mathematische Ergänzungen zur Experimentalphysik**, Fr. — **Naumann**: Organische Experimentalchemie, Mo. Mi. Fr. (bis 12 $\frac{3}{4}$ Uhr). — Physikalische Chemie, mit Anwendungen auf techn. Chemie und Übungen in Berechnungen, Di. (bis 12 $\frac{3}{4}$ Uhr). — **Praktische Übungen und Untersuchungen im chem. Laboratorium**, Mo. bis Fr. — **Watzinger**: Archäologische Übungen für Anfänger im Anschluss an Pausanias, Mi. — Erklärung ausgewählter antiker Bildwerke, Do. — **Weber**: Forsttechnologie mit Demonstrationen, Mo.

Stunden - Übersicht

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
1			
2			<p>Bostroem: Kursus der pathologischen Histologie, Mo. Do. — Brüning: Grundzüge der Orthopädie und Massage, Di. — Geppert: Arzneimittellehre, Fr. — Rezeptierkunde für Mediziner, Mi. — Henneberg: Einführung in die Gewebelehre (Praktikum), Mi. Fr.</p>
3		<p>Biermann: Konkursrecht, Fr. — Fischer: Übungen im römischen Recht für Vorgesrittene, mit schriftl. Arbeiten, Mo. — Fuchs: Übungen im römischen Recht für Anfänger, mit schriftl. Arbeiten, Do. — Kursorische Lektüre des BGB. für Anfänger, Di.</p>	<p>Böttlicher und Soetbeer: Pathologie und Therapie von Krankheiten der Grenzgebiete zwischen Chirurgie und innerer Medizin, Di. — Bostroem: Kurs der pathologischen Histologie, Mo. Do. — Dannemann: Forensische Psychiatrie für Mediziner und Juristen, Mi. — Geppert: Arzneimittellehre, Mi. Fr. — Henneberg: Anatomie der Sinnesorgane, Mo. — Einführung in die Gewebelehre (Praktikum), Mi. Fr. — Neumann: Hygienisches Repetitorium, Di. (Besichtigungen nach Verabredung). — Schutzpockenimpfung nebst Teilnahme an öffentlichen Impfterminen, Mi.</p>

Stunden - Übersicht

Philosophische Fakultät

Std.

- | | |
|---|--|
| 1 | <p>Elbs: Chemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Elektrochemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Feist: Pharmazentisch- und nahrungsmittelchemische Übungen und Untersuchungen im chem. Laboratorium, Mo. bis Fr. — Naumann: Praktische Übungen und Untersuchungen im chem. Laboratorium, Mo. bis Fr.</p> |
| 2 | <p>Elbs: Chemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Elektrochemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Feist: Pharmazentisch- und nahrungsmittelchemische Übungen und Untersuchungen im chem. Laboratorium, Mo. bis Fr. — Gisevius: Enzyklopädie der Landbauwissenschaft I. Teil, Fr. — Spezielle Tierproduktionslehre, Do. — Kleberger: Kleines landwirtschaftl. Praktikum (Futtermittelkontrolle I. Teil), Di. — König: Physikalisches Praktikum für Mathematiker und Naturwissenschaftler, Di. Fr. — Physikalisches Praktikum für Chemiker, Mediziner und Pharmazeuten, Do. — Naumann: Praktische Übungen und Untersuchungen im chem. Laboratorium, Mo. bis Fr. — Noack: Physikalisches Praktikum für Handfertigkeit, Di. Do. oder Fr.</p> |
| 3 | <p>Demoll und Becher: Experimentell-zoologische Übungen, Mo. — Elbs: Chemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Elektrochemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — Feist: Pharmazentisch- und nahrungsmittelchemische Übungen und Untersuchungen im chem. Laboratorium, Mo. bis Fr. — Gisevius: Enzyklopädie der Landbauwissenschaft I. Teil, Fr. — Spezielle Tierproduktionslehre, Do. — Gisevius und Böhmer: Kleines landwirtschaftliches Praktikum, Mo. — Kaiser: Mineralogische und petrographische Übungen, Di. Mi. — Kleberger: Kleines landwirtschaftliches Praktikum (Futtermittelkontrolle I. Teil), Di. — König: Physikalisches Praktikum für Mathematiker u. Naturwissenschaftler, Di. Fr. — Physikalisches Praktikum für Chemiker, Mediziner und Pharmazeuten, Do. — Naumann: Praktische Übungen und Untersuchungen im chem. Laboratorium, Mo. bis Fr. — Noack: Physikalisches Praktikum für Handfertigkeit, Di. Do. oder Fr. — Siebeck: Logik und Erkenntnislehre, Mo. Mi. Do. — Geschichte der Philosophie von Descartes bis auf Kant, Di. Fr. — Sievers: Geographisches Kolloquium, Mi. — Walde: Einführung in die indogermanische Sprachwissenschaft, Do. Fr.</p> |

Stunden - Übersicht

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
4	<p>Holtzmann: Erklärung des I. Thesalonicher-, des Galater- und des Philipperbriefs, Mo. Do. — Die Schriften des Petrus, innerhalb und ausserhalb des Neuen Testaments, untersucht und erklärt, Di. Fr.</p>	<p>Biermann: Konkursrecht, Fr. — Fischer: Übungen im römischen Recht für Vorgeschr., mit schriftlichen Arbeiten, Mo. — Fuchs: Übungen im römischen Recht für Anfänger, mit schriftl. Arbeiten, Do. — Kursorische Lektüre des BGB. für Anfänger, Di.</p>	<p>Berliner: Klinische Anatomie des Zentralnervensystems, Mo. — Böttcher: Chirurgisches Kolloquium für Geübtere, Mi. — Geppert: Rezeptierkunde für Veterinärmediziner, Mi. — Hohlweg: Kurs der Perkussion und Auskultation für Geübtere, Mi. — Kurs der Mikroskopie und Chemie am Krankenbett, Di. — Koeppe: Kinderheilkunde, Do. — Martin: Histologische Übungen mit Demonstrationen. Do. Fr. — Beurteilungslehre des Pferdes und der übrigen Arbeitstiere, Di. — Neumann: Kurs der bakteriologischen und hygienischen Untersuchungsmethoden, Di. Fr. — Olt: Seuchenlehre, Mo. — Pfeiffer: Akiurgie, Do. — Sitzenfrey: Physiologie und Pathologie von Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett, Do. — Weber: Kurs der Perkussion und Auskultation f. Anf., Fr. — Über Blutkrankheiten, Mo.</p>
5	<p>Eck: Geschichte der Beziehungen zwischen Theologie u. Philosophie, Di. bis Fr.</p>	<p>Biermann: Übungen im bürgerl. Recht für Vorgeschr., mit schriftlichen Arbeiten, Di. — van Calker: Übungen im Reichs- u. Landesstaatsrecht, mit schriftl. Arbeiten, Do. — Fischer: Übungen im bürgerl. Recht für Anfänger, mit schriftl. Arbeiten, Mi. — Mittermaier: Übungen im Zivilprozessrecht in Verbindung mit bürgerl. Recht, mit schriftlichen Arbeiten, Mi. — Schmidt: Übungen im deutschen Recht, Mo.</p>	<p>Garten: Physiologisches Praktikum, Di. Do. — Gmeiner: Allgemeine Therapie, Mo. Mi. — Hohlweg: Kurs der Perkussion und Auskultation für Geübtere, Mi. — Kurs der Mikroskopie und Chemie am Krankenbett, Di. — Koeppe: Kinderheilkunde, Mo. — Martin: Einleitung in die Anatomie der Haustiere mit Übungen, Mo. — Embryologie der Haustiere, Di. — Histologische Übungen mit Demonstrationen, Do. Fr. — Neumann: Kursus der bakteriologischen und hygienischen Untersuchungsmethoden, Di. Fr. — Pfeiffer: Akiurgie, Do. — Sitzenfrey: Physiologie und Pathologie von Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett, Mo. — Sommer: Medizinische Psychologie mit psychophysischen Übungen, Fr. — Vossius: Augenoperationsübungen, Do. (bis 6$\frac{1}{2}$ Uhr). — Funktionsprüfung des Auges mit praktischen Übungen, Mi. — Walther: Geburtshilflicher Operationskurs mit Übungen am Phantom, Di. — Weber: Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger, Fr.</p>

Stunden - Übersicht

Philosophische Fakultät

Std.

- 4 **Becher**: Einheimische Wirbeltiere: Vögel, Do. — **Biermer**: Praktische Nationalökonomie, Mo. Di. — **Demoll und Becher**: Experimentell-zoologische Übungen, Mo. — **Elbs**: Chemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — **Elektrochemisches Praktikum**, Mo. bis Fr. — **Elbs und Brand**: Chemische Übungen für Mediziner, Mi. Fr. (von 4 $\frac{1}{2}$ Uhr an). — **Feist**: Pharmazeutisch- und nahrungsmittelchemische Übungen und Untersuchungen im chem. Laboratorium, Mo. bis Fr. — **Fromme**: Niedere Geodäsie, Di. Do., mit prakt. Übungen am Mittwoch von 2 Uhr an. — **Gisevius**: Molkerei- und Wollkunde, Do. Fr. — **Gisevius und Böhmer**: Kleines landw. Praktikum, Mo. — **Haller**: Über das Studium der Geschichte, Mo. Di. — Das Zeitalter der Renaissance, Mi. Do. — **Hansen**: Übungen im Pflanzenbestimmen und Einführung in die deutsche Flora, Fr. (bis 5 $\frac{1}{2}$ Uhr). — **Horn**: Die englischen Mundarten, Fr. — **Kaiser**: Mineralogische und petrographische Übungen, Di. Mi. — **Kleberger**: Kleines landwirtschaftliches Praktikum (Futtermittelkontrolle I. Teil), Di. — **König**: Experimentalphysik I. Teil, Mo. (bis 5 $\frac{1}{2}$ Uhr). — Physikalisches Praktikum für Mathematiker u. Naturwissenschaftler, Di. Fr. — Physikalisches Praktikum für Chemiker, Mediziner und Pharmazeuten, Do. — **Naumann**: Praktische Übungen und Untersuchungen im chem. Laboratorium, Mo. bis Fr. — **Noack**: Physikalisches Praktikum für Handfertigkeit, Di. Do. oder Fr. — **Sievers**: Geographisches Kolloquium, Mi. — **Spengel**: Die Parasiten des Menschen und der Haustiere, mit Ausschluss der Protozoen, Mi. — **Thomas**: Übungen im freien schriftl. und mündl. Gebrauch der franz. Sprache, II. Kurs, Do. (von 4 $\frac{1}{2}$ bis 6 Uhr). — **Versluys**: Parasitische Protozoen, Di.
- 5 **Behrens**: Einführung in die französische Phonetik mit Lektüre von Koschwitz' Proben Pariser Aussprache, Mi. — **Beschke**: Die Chemie der Verbindungen mit offener Kohlenstoffkette, Di. Fr. — **Biermer**: Übungen im staatswissenschaftlich-statistischen Seminar, Fr. — **Bruck**: Angewandte Botanik Teil IV.: Pflanzenkrankheiten mit besond. Berücksichtigung der Kulturgewächse. (Mit Übungen) Mi. — **Demoll**: Die materiellen Grundlagen der Vererbung, Fr. — **Elbs**: Chemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — **Elektrochemisches Praktikum**, Mo. bis Fr. — **Chemisches Kolloquium**, Di. (von 5 $\frac{1}{2}$ bis 7 Uhr). — **Elbs und Brand**: Chemische Übungen für Mediziner, Mi. Fr. — **Feist**: Pharmazeutisch-chemische Präparate, anorganischer Teil, Mo. Do. — **Fromme**: Niedere Geodäsie, Fr., mit prakt. Übungen am Mi. von 2 Uhr an. — **Meteorologie**, Di. Do. — **Gisevius und Böhmer**: Kleines landwirtschaftliches Praktikum, Mo. — **Kaiser**: Mineralogie, Di. bis Fr. — **Kleberger**: Kleines landwirtschaftliches Praktikum (Futtermittelkontrolle I. Teil), Di. — **Knoellinger**: Fortsetzungskurs zum Lateinkurs für Oberrealschulabiturienten, Di. Do. — **König**: Experimentalphysik I. Teil, Mo. (bis 5 $\frac{1}{2}$ Uhr). — **König und Fromme**: Physikalisches Kolloquium, Mo. (von 5 $\frac{1}{2}$ Uhr an). — **Küchler**: Dante, Do. Fr. — **von Liebig**: Chemie der Pflanzenstoffe V. Teil, Mi. — **Roloff**: Geschichte der franz. Revolution bis zum Emporkommen Napoleons, Mo. Di. — **Preussische Geschichte von der Kolonisation bis 1786**, Do. Fr. — **Versluys**: Übungen im Bestimmen von Insekten II. Teil, Mo. — **Vogt**: Deutsche Geschichte im 19. Jahrhundert, Mi.

Stunden - Übersicht

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
6	Eck : Ethik, Mo. bis Fr. — von Gall : Erklärung von Jesaia 40—66, Di. Fr.	Biermann : Übungen im bürgerl. Recht für Vorgeschr., mit schriftlichen Arbeiten, Di.— vanCalker : Übungen im Reichs- und Landesstaatsrecht, mit schriftl. Arbeiten, Do. — Fischer : Übungen im bürgerl. Recht für Anfänger, mit schriftl. Arbeiten, Mi.— Mittermaler : Übungen im Zivilprozessrecht in Verbindung m. bürgerl. Recht m. schriftl. Arbeiten, Mi.— Schmidt : Übungen im deutschen Recht, Mo.	Garten : Physiologisches Praktikum, Di. Do. — Gmeiner : Diätetik, Mo. Fr. — Martin : Embryologie der Haustiere, Mi. — Einleitung in die Anatomie der Haustiere mit Übungen, Mo. — Mönckeberg : Allgemeine pathologische Physiologie des Herzens, Fr. — Olt : Seuchenlehre, Do. — Poppert und Brüning : Operationsübungen an der Leiche, Mo. bis Mi. — Sitzenfrey : Physiologie und Pathologie von Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett, Fr.
7		Friedrich : Hessisches Landesstrafrecht, Do. — Strafrechtsreform (Lektüre der Entwürfe zum deutschen, österreichischen und schweizerischen Strafgesetzbuch), Mo.	Poppert und Brüning : Operationsübungen an der Leiche, Mo. bis Mi.
8	Eck : Seminar, Mo. (bis 9 ¹ / ₂ Uhr).	Friedrich und Dannemann : Kolloquium über forensische Psychologie u. Psychiatrie, Mi. (alle 14 Tage).	Dannemann und Friedrich : Kolloquium über forensische Psychologie und Psychiatrie, Mi. (alle 14 Tage).

Stunden - Übersicht

Philosophische Fakultät

Std.

- 6 **Behrens:** Übungen des romanischen Seminars, Do. — **Biermer:** Übungen im staatswissenschaftlich-statistischen Seminar, Fr. — **Bruck:** Angewandte Botanik Teil IV.: Pflanzenkrankheiten mit besonderer Berücksichtigung der Kulturgewächse. (Mit Übungen.) Mi. — **Elbs:** Chemisches Praktikum, Mo. bis Fr. — **Elektrochemisches Praktikum**, Mo. bis Fr. — **Elbs und Brand:** Chemische Übungen für Mediziner, Mi. Fr. — **Feist:** Chemie der menschlichen Nahrungsmittel, Di. — Die wichtigsten Gesetze für Apotheker und Nahrungsmittelchemiker, Fr. — **Gisevius und Böhmer:** Kleines landwirtschaftliches Praktikum, Mo. — **Groos:** Moderne Weltanschauungen, Fr. — **Haller:** Übungen zur Geschichte des Mittelalters (Seminar), Fr. — **Horn:** Übungen des englischen Seminars, Di. — **Immisch:** Philologisches Seminar I. Kurs: Helena und Palamedes des Gorgias, Do. — Philologisches Proseminar: Ciceros Orator, Mo. — **Kaiser:** Mineralogie, Di. Do. — **Kleberger:** Kleines landwirtschaftliches Praktikum (Futtermittelkontrolle I. Teil), Di. — **Knoellinger:** Philologisches Proseminar: lateinische und griechische Stilübungen, Mi. — Lateinkurs für Oberrealschul-Abiturienten, Mo. Di. Do. Fr. — **König und Fromme:** Physikalisches Kolloquium, Mo. (bis 7¹/₂ Uhr). — **Körte:** Philologisches Seminar I. Kurs: Ciris, Mo. — Philologisches Seminar II. Kurs: Isokrates' Panegyricus, Do. — **Messer:** Das Problem der Willensfreiheit, Di. — **Möser:** Analytische Chemie I. Teil, qualitative Analyse, Mo. Do. — **Montgomery:** Übungen im freien schriftlichen und mündlichen Gebrauch der englischen Sprache, drei Kurse, Mo. Di. Fr. — **Roloff:** Übungen zur neueren Geschichte, Mo. (von 6¹/₂ Uhr an). **Sievers:** Länderkunde von Asien II. Teil, Di. Do. — **Spengel:** Die Parasiten des Menschen und der Haustiere mit Ausschluss der Protozoen, Di. — **Strack:** Historisches Seminar, Griechische Inschriften zur Erläuterung griech. Staatsaltertümer, Di. — **Thomae:** Liebig und seine Giessener Zeit, Mi. — Kolloidchemie und Ultramikroskopie, Fr. — **Thomas:** Les Romantiques français de Chateaubriand à Victor Hugo, Mi. — **Vogt:** Deutsche Geschichte im 19. Jahrhundert, Mi. — **Walde:** Im sprachwissenschaftlichen Seminar: Griechische Dialektinschriften, Mo.
- 7 **Behrens:** Übungen des romanischen Seminars, Do. — **Biermer:** Praktische Nationalökonomie, Mo. Di. — **Haller:** Historisches Seminar, Übungen zur Geschichte des Mittelalters, Fr. — **Horn:** Übungen des englischen Seminars, Di. — **Immisch:** Philologisches Seminar I. Kurs, Helena und Palamedes des Gorgias, Do. — Philologisches Proseminar: Ciceros Orator, Mo. — **Knoellinger:** Philologisches Proseminar: Lateinische und griechische Stilübungen, Mi. — **Körte:** Philologisches Seminar I. Kurs, Ciris, Mo. — Philologisches Seminar II. Kurs, Isokrates Panegyricus, Do. — **Montgomery:** Übungen im freien, mündlichen und schriftlichen Gebrauch der englischen Sprache, drei Kurse, Mo. Di. Fr. — **Roloff:** Übungen zur neueren Geschichte, Mo. — **Sievers:** Länderkunde von Asien II. Teil, Di. Do. — **Strack:** Historisches Seminar, griechische Inschriften zur Erläuterung griech. Staatsaltertümer, Di. — **Walde:** Im sprachwissenschaftlichen Seminar: Griechische Dialektinschriften, Mo.
- 8 **Trautmann:** Die Ausdrucksmittel der Stimmungs- und Tonmalerei bei den Meistern der Tonkunst, Do. —

Stunden - Übersicht

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
Nicht bestimmt.	<p>Adolph: Einleitung in das Neue Testament, 2Std. — Neuere Kirchengeschichte, 2Std.— von Gall: Die Beziehungen Israels u. Judas zu den anderen Kulturvölkern des Altertums, 1 St. — Glaue: Griechische Paläographie, 2Std.</p>		<p>Dannemann und Berliner: Praktische Übungen in der Untersuchung psychischer und psychisch-nervöser Krankheiten, 1 Std. — Garten: Arbeiten im physiologischen Institut, täglich. — Geppert: Arbeiten im pharmakologischen Institut, täglich. — Gmeiner: Kursus der klinischen Chemie und Mikroskopie, 2 Std. — Praktikum und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich. — Knell: Poliklinik, täglich nachm. — Veterinärpolizei, 1 Std. — Mönckeberg: Sektionskursus für Geübtere, nach Gelegenheit. — Neumann: Sterilisationsmethoden für Pharmazeuten, 1 Std. — Arbeiten im Laboratorium für Geübtere, täglich. — Olt: Obduktionsübungen und pathologisch-anatomische Demonstrationen, nach Verabredung. — Pfeiffer: Übungen mit dem Augenspiegel, 1 Std. — Sitzenfrey: Geburtshilflich-gynaekologischer Untersuchungskurs, 2 Std. — Thies: Propäd.-chirurg. Kurs mit prakt. Übungen, 2 Std.</p>

Stunden - Übersicht

Philosophische Fakultät

Bruck: Probleme der Reizphysiologie, 1 Std. — **Collin**: Geschichte des deutschen Dramas im 19. Jahrhundert, II. Teil, 1 Std. — **Goethes Faust**, 1 Std. — **Elbs**: Chemisches Praktikum für Landwirte, Mo. bis Fr., vorm. oder nachm. — **Fromme**: Niedere Geodäsie, praktische Übungen für Landwirte (Feldmessübungen), Mi. (von 2 Uhr an). — **Glsevius**: Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich nach Vereinbarung. — **Groos**: Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, nach Verabr. — **Helm**: Gotische Grammatik mit Übungen, 2 Std. — **Hess**: Praktischer Kursus über Waldbau, Sa. nachm., alle 14 Tage. — **Kaiser**: Arbeiten im mineralogischen Institut, täglich ausser Sa. Nm. — Geologische und mineralogische Exkursionen, Sa. alle 14 Tage. — **Kinkel**: Geschichte des Idealismus, 2 Std. — Einleitung in die Philosophie, 2 Std. — Übungen über Kants Kritik der Urteilkraft, 2 Std. — **Knoellinger**: Griechisch für Abiturienten realistischer Anstalten, 2 Std. — **König**: Physikalisches Praktikum für vorgeschrittene Mathematiker und Naturwissenschaftler, nach Verabredung. — Leitung selbständiger physikalischer Arbeiten, an allen Wochentagen ausser Sa. Nm. — **Nauermann**: Chemische Übungen für Mediziner täglich. — **Panconcelli-Calzia**: Einführung in das Studium der italienischen Sprache. — Italienischer Kursus für Vorgeschrittene. — **Rauch**: Kunstwissenschaftliche Übungen für Anfänger über Rembrandt, 1 Std. — Kunstwissenschaftliche Übungen für Vorgeschrittene über deutsche im besonderen mittelrheinische Plastik, 2 Std. — **Reichelt**: Anleitung zur sprachwissenschaftlichen Behandlung der lateinischen Schulgrammatik, 1 Std. — Rig-Veda in Auswahl, 1 Std. — Die Grundlagen des Buddhismus, 1 Std. — **H.W. Schmidt**: Einführung in die mathematische Behandlung physikalischer Fragen, 1 Std. — Arbeiten für Vorgeschrittene aus dem Gebiet der Elektronenlehre, ganz- und halbtägig. — **Schwally**: Arabisch, 2 Std. — Syrisch, 2 Std. — Hebräische Grammatik, 3 Std. — Türkisch, 2 Std. — **Siebeck**: Philosophisches Seminar, Kants Kritik der reinen Vernunft. — **Sievers**: Geographische Exkursionen, nach Verabr. — **Spengel**: Zoologisches Praktikum für Vorgeschr. und Anleitung zu zoologischen Arbeiten, täglich ausser Sa. — Zoologische Übungen und Demonstrationen für Anfänger, dreimal wöchentlich je 2 Std. — **Thomas**: Spanische Übungen. — **Trautmann**: Übungen in der Formenlehre, nach Vereinbarung. — **Walde**: Im sprachwissenschaftlichen Seminar: Litauisch. — **Wimmenauer**: Übungen im Walde zur Vorlesung über Waldwegbau, Mi. nachm.

Std.

Nicht bestimmt.

Drucksachen für Studierende und Kandidaten.

Vom Universitäts-Sekretariat unentgeltlich zu beziehen.

Satzungen für die Studierenden.

Formular zu Vermögens-Zeugnissen in Stundungs- und Stipendien-Angelegenheiten.

Fechtordnung.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Anleitung zum Studium der Theologie.

Uebersicht über die regelmässig gehaltenen Hauptvorlesungen.

Promotionsordnung für die theologische Fakultät.

Ordnung für die theologische Fakultätsprüfung.

Juristische Fakultät.

Ratschläge für die Studierenden der Rechtswissenschaft.

Promotionsordnung für die juristische Fakultät.

Ordnung für die juristische Fakultätsprüfung.

Medizinische Fakultät im engeren Sinn.

Studienplan für die Studierenden der Medizin.

Promotionsordnung für die medizinische Fakultät im engeren Sinn (Promotion zum Dr. med.).

Ordnung für die ärztliche Vorprüfung.

Vereinigte medizinische Fakultät.

Studienplan für die Studierenden der Veterinärmedizin.

Promotionsordnung für die vereinigte medizinische Fakultät (Promotion zum Dr. med. vet.).

Ordnung für die Prüfung der Tierärzte.

Philosophische Fakultät.

Promotionsordnung für die philosophische Fakultät.

Prüfungsordnung für das höhere Lehramt.

Prüfungsordnung für die Studierenden der Pädagogik.

Ordnung der forstlichen Hochschulprüfung.

Prüfungsordnung für Landwirtschaft.

Prüfungsordnung für Tierzuchtinspektoren.

Prüfungsordnung für Apotheker.

Prüfungsordnung für Nahrungsmittel-Chemiker.

Prüfungsordnung für technische Chemiker.

Anmeldung

zum Besuch der Universität Giessen

im Sommerhalbjahr 1910.

1. Studierende, die bereits hier immatrikuliert sind und ihre Studien hier fortsetzen wollen, haben sich auf dem Universitäts-Sekretariat, Bismarckstrasse 22, anzumelden, um die Ausweiskarte umzutauschen und ihre Wohnung anzugeben. Die Anmeldungen werden vom 18. April bis 14. Mai 1910 vormittags von 9—12¹/₂, nachmittags von 3—5 Uhr angenommen.

2. Anmeldungen zur Immatrikulation werden vom 18. April bis 14. Mai 1910 vormittags von 9—12¹/₂ Uhr ebendasselbst angenommen. Nach dem 14. Mai werden Anmeldungen nur dann angenommen, wenn die Verspätung in genügender Weise entschuldigt wird.

3. Bei der Anmeldung zur Immatrikulation sind die zum Abschluss des gewählten Studiums gemäss reichsrechtlichen oder hessischen Prüfungsvorschriften erforderlichen Zeugnisse über die Vorbildung einzureichen.

Nach dem Ermessen des Rektors können auch Bewerber zugelassen werden, die sich durch andere Zeugnisse über Unbescholtenheit und wissenschaftliche Vorbildung ausweisen.

In jedem Fall bleiben für die Zulassung zu einer Prüfung oder zur Promotion die Bestimmungen der betreffenden Prüfungs- oder Promotionsordnung allein massgebend.

Wer schon eine Hochschule besucht hat, ist verpflichtet, deren Abgangszeugnis einzureichen.

Ist seit Ausstellung dieser Zeugnisse eine längere Zeit abgelaufen, so ist für die Zwischenzeit ein Leumundszeugnis beizubringen.

Minderjährige haben eine beglaubigte Bescheinigung ihrer gesetzlichen Vertreter darüber beizubringen, dass sie mit deren Einwilligung die Universität Giessen besuchen.
